



II - Stadtentwässerung

Stand der Baumaßnahmen

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Bauausschuss	Ö	26.11.2009	Kenntnisnahme

Ortsentwässerung Peddenpohl / Kluse

Während der Bauarbeiten wurde in Peddenpohl an der südlichen Straßenseite ein stark beschädigter Straßenentwässerungskanal vorgefunden. Dieser musste aus statischen Gründen ausgetauscht werden, da keine Standfestigkeit mehr gegeben war. Die Kosten für die Neuverlegung werden zwischen der Tiefbauabteilung und der Stadtentwässerung geteilt, da an dem Kanal auch Dachflächen angeschlossen sind. Die Fertigstellung der Erschließung wird sich durch die erforderliche Sanierung des Straßenentwässerungskanals bis Ende November / Beginn Dezember verzögern.

Kanal- und Straßensanierung Herbstmühle

Gelöscht: ¶

Kein neuer Sachstand.

Ortsentwässerung Neyetal / Klitzhaufe

Der Auftrag an die ausführende Firma Reuschenbach wurde zwischenzeitlich erteilt. Mit der Maßnahme selbst wurde noch nicht begonnen, da der genaue Lieferumfang der Druckentwässerungspumpen mit jedem Eigentümer einzeln abgestimmt werden muss. Für die Ausführung der Leitungsverlegung wird eine Bauzeit von zwei bis drei Wochen veranschlagt.

Ortsentwässerung Ahe und Hof

Kein neuer Sachstand. Mit einem Verhandlungstermin vor dem Verwaltungsgericht Köln ist erst im Frühjahr 2010 zu rechnen.

Kanalsanierung Wilhelmshöhe

Kein neuer Sachstand.

Kanalsanierung TS Hückeswagen

Die Vorlage mit Beschlussempfehlung zur Vergabe der Bauleistungen befindet sich unter TOP V/2009/2.6.1.

Kanal- und Straßensanierung Sudetenlandstraße

Gelöscht: ¶

In Absprache mit der Fa. Schulte Nachf. GmbH wurde vereinbart, den zweiten Bauabschnitt erst im nächsten Jahr durchzuführen. Hierdurch verschiebt sich zwar der Fertigstellungstermin nach hinten, aber den Anwohnern steht über die Wintermonate zumindest eine gut befahrbare Anliegerstraße zur Verfügung. Die Regelung bietet überdies mehr Planungssicherheit hinsichtlich des endgültigen Fertigstellungstermins.

Kanalsanierung Brandgasse

Die Ausschreibung der Bauleistungen ist noch für dieses Jahr geplant. Das Leistungsverzeichnis liegt der Stadtentwässerung bereits zur Prüfung vor. Mit der Ausführung soll allerdings erst im nächsten Jahr begonnen werden.

Sanierung Stollen Kreuzberg

Bei der Überprüfung des Stollens Kreuzberg wurde durch die städtische Kanalkolonie festgestellt, dass nach Einstau des Stollens Hinterläufigkeiten auftreten, diese sind ein Hinweis auf Undichtigkeiten. Aus diesem Grund wurde das Ingenieurbüro Feldmann mit Voruntersuchungen zur Feststellung der vorhandenen Substanz, der statischen Parameter des Stollens und des Deckgebirges beauftragt, um eine qualifizierte Aussage über die Art und Weise der notwendigen Sanierung zur Substanzerhaltung des Stollens machen zu können.

Hierfür werden zur Zeit durch das Hydrogeologische Büro Slach aus Wipperfürth Erkundungs- und Aufschlussbohrungen im Bauwerk und in den angrenzenden geologischen Schichten durchgeführt. Die statische Bauwerksuntersuchung wurde an das Ingenieurbüro Düffel aus Dortmund vergeben, um die Standsicherheit und die statischen Parameter des Stollens zu bestimmen. Nach Abschluss dieser Arbeiten wird durch das Ingenieurbüro Feldmann ein Sanierungskonzept für den Stollen erstellt.

Diese Maßnahme muss zeitnah umgesetzt werden, da das Gesamtgebiet Hönnigesammler als Sanierungsgebiet für Fremdwasser ausgewiesen wurde (siehe TOP 1.6.1) und eine ganzheitliche Sanierung aller öffentlichen und privaten Abwasseranlagen notwendig wird.

Regenwasserkanal Dohrgaul

Im Rahmen des Straßenausbaus in der Ortslage Dohrgaul wird auch die Straßenentwässerung komplett erneuert. Es handelt sich hierbei um zwei Kanalabschnitte in der Kreisstraße und der Gemeindestraße Richtung Gimborn. Ein Kanalabschnitt wird ausschließlich für die Entwässerung der Kreisstraße gebaut. Dieser Abschnitt wird daher vom Kreistiefbauamt gebaut und auch nach Fertigstellung vom Kreis unterhalten. Der zweite Kanalabschnitt entwässert sowohl die eingangs genannte Gemeindestraße als auch ein Teilstück der Kreisstraße. Im Einvernehmen mit dem Kreis wird dieser Kanal später von der Stadtentwässerung übernommen und betrieben. Auch die Finanzierung der Baumaßnahme trägt die Abteilung Stadtentwässerung. Im Gegenzug werden später dem Kreis und dem städtischen Straßenbauträger die entsprechenden Benutzungsgebühren in Rechnung gestellt.

Mit der Baumaßnahme wurde Anfang Oktober begonnen. Mit der Fertigstellung des Straßenausbaus der Kreisstraße ist Mitte 2010 zu rechnen. Der anschließende Ausbau der Gemeindestraße wird voraussichtlich erst in 2011 abgeschlossen sein.

Kanal- und Straßensanierung Hindenburgstraße

Für 2011 ist die Kanalsanierung und der Straßenausbau der Hindenburgstraße vorgesehen. Es handelt sich hierbei um den gesamten Bereich zwischen der Polizeiwache und der Kolpingstraße. Hier verläuft der städtische Kanal in weiten Teilen über Privatgelände im rückwärtigen Bereich der Bebauung als sogenannter Hinterlandkanal. Die Entwässerungsanlagen sind ca. 50 Jahre alt und dringendst sanierungsbedürftig. Die bestehende Trassenführung kann jedoch nicht mehr genutzt werden. Zum einen ist sie in der späteren Unterhaltung schlecht zugänglich und zum Zweiten sind die Kanalleitungen in weiten Teilen überbaut. Es wird jedoch angestrebt, eine parallel verlaufende Trasse unterhalb der bestehenden Bebauung zu sichern damit die betroffenen Anlieger auch in Zukunft ihr Abwasser im Freispiegelgefälle in die öffentliche Kanalisation ableiten können.

Die Entwurfsplanung ist zwischenzeitlich fertig gestellt und wird, im Rahmen einer Bürgerinformationsveranstaltung, am 03.12.2009 der betroffenen Bürgerschaft vorgestellt.

Gelöscht: ¶

¶
¶
¶
¶
¶